



Einzelfallhilfe

Unterstützung in besonderen Situationen

Eine Querschnittlähmung ist teuer! Ob Wohnungsumbau, Fahrzeugumrüstung oder plötzlich benötigte Hilfsmittel – Betroffene und ihre Angehörigen sehen sich mit einer Vielzahl von Herausforderungen konfrontiert, und die meisten davon sind mit – zum Teil erheblichen – finanziellen Aufwendungen verbunden. In vielen Fällen gibt es dafür Kostenträger und Unterstützung, oft genug aber auch nicht, sei es aufgrund der Rechtslage oder sei es wegen der speziellen Situation im Einzelfall. Hier greift bei nachgewiesener finanzieller Bedürftigkeit die Einzelfallhilfe der FGQ. Häufig geht es dabei um individuellen Unterstützungsbedarf wie beispielsweise den notwendigen Ausbau von Unterrichtsräumen, kleinere Umbauten im häuslichen Umfeld, die Ermöglichung der Teilnahme an Seminaren oder Workshops oder Hilfen zur persönlichen Mobilität.

Gemeinsam helfen

Um über die eigenen Hilfen hinaus weitere Ressourcen für die Unterstützung von Hilfsbedürftigen zu gewinnen, sucht die FGQ gezielt die Zusammenarbeit mit privaten Stiftungen. Deutschland hat, wie kaum ein anderes Land eine hohe Dichte an gemeinnützigen Stiftungen, welche dazu verpflichtet sind ihre Mittel satzungsgemäß zu verwenden und regelmäßig auszuschütten. Das Herantreten an entsprechende Stellen bietet sich als erfolgreiche Alternative zu den oft langwierigen und für die Antragsteller frustrierenden Anträge bei öffentlichen Stellen an. Seit 2019 arbeitet die FGQ unter anderem mit der mildtätigen und gemeinnützigen ADAC Stiftung im Rahmen verschiedener Projekten zusammen. Als einen von fünf Förderschwerpunkten hat die Münchener ADAC-Stiftung die Einzelfallhilfe festgelegt. Die ADAC Stiftung unterstützt im Rahmen ihrer Einzelfallhilfe bedürftige Unfallopfer darin, ihre persönliche Mobilität wiederherzustellen und damit ihre Lebensqualität zu verbessern.

Synergien nutzen

Durch die Zusammenarbeit beider Organisationen werden Synergien wirkungsvoll gebündelt und somit unbürokratische Hilfsmaßnahmen für Betroffene in besonderen Notlagen umgesetzt. Die ARGE Recht & Soziales der FGQ prüft entsprechende Anfragen und leitet diese mit Zustimmung der Betroffenen

ggf. auch an die ADAC Stiftung weiter. Nach Eingang und Prüfung der Unterlagen erhält der Antragsteller eine Rückmeldung und gegebenenfalls eine Förderzusage. Auf diesem Wege ist es in den Jahren 2019 und 2020 gelungen, ein gutes Dutzend Anträge auf den Weg zu bringen. Zukünftig plant die FGQ den weiteren Ausbau der Einzelfallhilfe und verfolgt dazu die Zusammenarbeit mit weiteren Stiftungen, um noch umfangreichere Mittel zur Verfügung stellen zu können.

„Für mich war es wie ein Wunder. Die Einzelfallhilfe der FGQ war ein wichtiger Baustein, um meinen unerreichbar geglaubten Traum von einem eigenen Auto in Erfüllung gehen zu lassen.“

Sara-Jane Überall aus Haiger



Sara-Jane Überall, 37 Jahre alt, lebt im nördlichsten Zipfel Hessens, dort wo im Dreiländereck die Bundesländer Hessen, NRW und Rheinland-Pfalz aneinandergrenzen. Nach einem Unfall im August 2014 erlebte sie vor allem die fehlende Mobilität und verlorene Freiheit als größte Einschränkungen. Einfach mal in die Stadt zum Einkaufen zu fahren, Freunde und Familie spontan zu besuchen, das war ihr nicht möglich. Aus der Grundsicherung und ihrer kleinen Rente war die Anschaffung und der Unterhalt eines Fahrzeugs nicht zu bestreiten. Mit Unterstützung der FGQ gelang es, die Kosten für ein neuwertiges Fahrzeug zusammen zu tragen und ihr damit eine bessere Mobilität zu ermöglichen.

FGQ Einzelfallhilfen 2020

16.000 €



Haben Sie Anregungen, Wünsche und Forderungen bzgl. der politischen Arbeit der FGQ oder möchten Sie unsere Arbeit aktiv unterstützen? Die Geschäftsstelle steht Ihnen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Kontakt: info@fgq.de